

Musikalischer Frühling im Schwäbischen Barockwinkel



Programm 2020

www.familien-und-kinderregion.de
www.familie.landkreis-guenzburg.de

Inhalt

Stefan Barcsay	4
Auf dem Weg zur Pieta - ein Meditationskonzert	
Städtische Musikschule Günzburg	5
Nicht nur van Beethoven ...	
Schwäbische Chorgemeinschaft Ichenhausen	6
J. S. Bach: Arien und Choräle aus der Johannespassion John Rutter: Requiem	
Michael Dolp	7
Passionskonzert	
Conda Vocale	8
Gabriel Fauré: Requiem op. 48	
Thomas Seitz	9
Fürstliche Musik mit 2 Trompeten und Orgel	
Stadtkapelle Günzburg	10
Kirchenkonzert	
Berufsfachschule für Musik Krumbach	11
Bühne frei!	
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipheim	12
132. Stunde der Kirchenmusik	
Stadt Ichenhausen (Kult/Ichenhausen)	13
Musik von und um Mozarts Leben	
camerate vocale Günzburg	14
Nordische Klänge - Chormusik aus Nordeuropa	
heilig geist ensemble Günzburg	15
Regina caeli	
Brigitte Thoma	16
Musikalische Reise von Berlin über Wien nach Neapel	
Städtische Musikschule Günzburg	17
Konzert junger Talente	
Vocal-Ensemble Hochwang	18
Komm, lieber Mai - Frühlingskonzert	
Sigma Piano Trio	19
Frühlingsgefühle	
Kammerchor Burgau	20
Joseph Haydn - Die Schöpfung	
Musica Antiqua Ensemble Günzburg	21
Festgottesdienst - Karl Kempter: Missa Sancta op. 13	

Vorwort

Herzlich darf ich Sie zu unserer neuen Konzertsaison „Musikalischer Frühling“ einladen! Welch ein schönes und spannendes Programm!

Seit vielen Jahren ist der Musikalische Frühling ein fester Bestandteil des Kulturlebens in unserer Familien- und Kinderregion.

Viele Musikfreundinnen und -freunde aus nah und fern sind mittlerweile treue Zuhörerinnen und Zuhörer dieser schönen Konzertreihe geworden und schätzen das musikalische Angebot sehr.

Verschiedene Orte laden Sie ein, einzutreten und sich der Musik in all ihren Facetten zu widmen. Je nach Geschmack, mal ausgelassen, andernorts besinnlich.

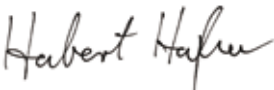
Lassen Sie sich bezaubern von der Vielfalt, die der Musikalische Frühling zu bieten hat.

Mein Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, die uns mit ihrer Leidenschaft und ihrem Talent inspirieren, sowie allen Beteiligten in den Spielstätten, durch deren Herz und Engagement ein so umfangreiches Programm möglich wird.

Wolfgang Amadeus Mozart sagte einmal: „Musik darf das Ohr nie beleidigen, sondern muss vergnügen.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim klangvollen Musikalischen Frühling 2020.

Ihr



Hubert Hafner
Landrat



Auf dem Weg zur Pieta - ein Meditationskonzert

Samstag, 21. März, 18:00 Uhr

Hauskapelle Berufsfachschule für Musik Krumbach



Foto: Wolfgang Mennel

Angeregt durch die Pietagruppe des Hans von Judenburg aus dem Bozener Dom hat der Augsburger Gitarrist Stefan Barcsay das Projekt „Auf dem Weg zur Pieta“ ins Leben gerufen.

An diesem Abend erklingen eigens für Barcsay und zu diesem Thema geschriebene Werke von Alois Bröder, Markus Lehmann-Horn, Dorothea Hofmann, Andre Herteux, u.a.

Mit auf den Weg begibt sich Kirchenmusikdirektor Michael Grill aus München.

Von ihm sind Werke von Pierre Dandrieu, Carlotta Ferrari und Enjott Schneider auf der Orgel zu hören.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Stefan Barcsay (Gitarre) Michael Grill (Orgel)
Eintritt:	10,00 EUR; 8,00 EUR (ermäßigt)

Nicht nur van Beethoven ...

Sonntag, 22. März, 18:00 Uhr

Städtische Musikschule Günzburg



Foto: Philipp Röger für die Stadt Günzburg

... sondern auch Werke von anderen Komponisten kommen im diesjährigen Konzert der Städtischen Musikschule Günzburg zu Gehör. Dennoch wird der Abend klassischer als sonst.

Das Programm enthält u. a. folgende Stücke:

- Ludwig van Beethoven:
Sonate für Klavier zu 4 Händen op. 6
- Ludwig van Beethoven:
Sonate für Klavier und Violoncello op. 69, 1
- Johann Sebastian Bach:
Sonate für Violine, Flöte und Basso continuo g-Moll BWV 1029
- Alexander Goedicke:
Konzertetüde für Trompete und Klavier
- Chormusik von Joseph Haydn, Wolfgang Amadé Mozart und Ludwig van Beethoven

Veranstalter/ Mitwirkende:	Städtische Musikschule Günzburg Lehrerkollegium der Musikschule und Gäste, GuntiaVox
Leitung:	Jürgen Gleixner
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten

J.S. Bach: Arien und Choräle aus der Johannespassion, John Rutter: Requiem

Sonntag, 29. März, 16:00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Ichenhausen



Foto: Gertrud Adlassnig

Die Liebe ist der Leitfaden des Konzerts, mit dem die Schwäbische Chorgemeinschaft das Publikum am Passionssonntag in besonderer Weise berühren möchte. Im Mittelpunkt des Programms steht das Requiem von John Rutter (*1945). Dieses Werk begründete die bis heute anhaltende Popularität des englischen Komponisten. Rutters Vertonung der Totenmesse entstand im Andenken an seinen Vater und ist durchdrungen von Liebe und der Hoffnung auf ewiges Leben: Eine Aura tröstlichen Friedens umfängt dabei den Zuhörer. Das berühmte „Pie Jesu“ wird im Konzert von der beliebten Sopranistin Isabell Münsch gesungen. Zusammen mit Bariton Daniel Böhm wird sie daneben in Arien aus der Johannespassion von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Thema: Jesus, der sich aus Liebe zu den Menschen am Kreuz opfert, oder wie es im Text eines der zu Herzen gehenden Choräle heißt: „O große Lieb, o Lieb ohn' alle Maßen!“

Veranstalter/ Mitwirkende:	Schwäb. Chorgemeinschaft Ichenhausen Mozartchor Augsburg Mozart-Kammerorchester Augsburg Isabell Münsch (Sopran)
Leitung:	Daniel Böhm (Bariton)
Eintritt:	20,00 EUR; 18,00 EUR (Vorverkauf) Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre frei

Passionskonzert

Palmsonntag, 5. April, 16:00 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Michael Krumbach



Foto: Martina Kaiser, Johanna Schwarzmann, HPAC Orchestra, Fotostudio Engel

Zu einem Passionskonzert laden Susanne Rieger, Jochen Schwarzmann, Peter Kovac und Kirchenmusiker Michael Dolp in die Stadtpfarrkirche St. Michael recht herzlich ein. Nach der umfangreichen Orgelrenovierung ist es sehr erfreulich, dass nun wieder Kirchenkonzerte in der wunderschönen Rokokokirche stattfinden können. Der Erlös dieses Konzerts kommt der Orgelsanierung zugute. Auf dem Programm stehen Werke aus unterschiedlichen Jahrhunderten von J. S. Bach, G. Ph. Telemann, G. B. Pergolesi, W. A. Mozart, J. G. Rheinberger, u.a.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Michael Dolp (Orgel) Susanne Rieger (Sopran) Peter Kovac (Violine, Bratsche) Jochen Schwarzmann (Klarinette)
Eintritt:	12,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)

Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Karfreitag, 10. April, 19:00 Uhr

Evangelische Christuskirche Burgau



Foto: Corda Vocale

Gabriel Faurés „Requiem“ zählt zu den besonderen „Requiem-Kompositionen“ der französischen Spätromantik. Er vollendete sein Werk zwischen dem Tod seines Vaters (1885) und dem seiner Mutter (1887). Dabei weicht er von der traditionellen Totenmesse ab. Er verzichtet auf eine dramatische Darstellung des „Dies Irae“ und beschränkt sich auf die Vertonung von dessen letztem Vers, dem „Pie Jesu“. So will er ein friedvolles Bild des Todes zeichnen und mit weichen, sanften und stimmungsvollen Harmonien das Himmelreich erahnen lassen.

Der Frauenchor „Corda Vocale“ setzt sich aus Sängerinnen zusammen, die dem Gesang durch Studium, Gesangsunterricht oder langjähriges, intensives Hobby sehr eng verbunden sind. Sowohl beim internationalen Chorwettbewerb in Riva als auch in Prag belegte der Chor einen hervorragenden 2. Platz. Neben seinen regelmäßigen regionalen und überregionalen Auftritten ist „Corda Vocale“ auch auf mehreren CD-Produktionen zu erleben.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Corda Vocale und Evangelisches Pfarramt Burgau Solisten Niederbayerische Kammerphilharmonie
Leitung:	Bernhard Löffler
Eintritt:	18,00 EUR; 15,00 EUR (Vorverkauf)
Kartenvorverkauf:	Schreibwaren Böck (08222/7930) Buchhandlung Pfob (08222/1765)

Fürstliche Musik mit 2 Trompeten und Orgel

Samstag, 18. April, 19:30 Uhr

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Ichenhausen



Foto: Sabrina Seitz

Mit fürstlicher barocker Trompetenmusik entführt Sie das Musikertrio Florian Klingler (Solotrompeter Münchner Philharmoniker), Thomas Seitz (Dozent am Leopold-Mozart-Zentrum Augsburg) und Peter Bader (Musikdirektor und Organist der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg) in zwei für die Geschichte der Fugger bedeutende Städte: Sie spielen Werke aus Venedig und Innsbruck.

Das Trompetenkonzert in C-Dur des venezianischen Komponisten Antonio Vivaldi und die Sonate in C-Dur des Innsbrucker Konzertmeisters Gottfried Finger sind Höhepunkte des Konzerts. Außerdem sind glanzvolle und virtuose Werke von Valentin Ratgeber, Georg Philipp Telemann und die berühmte Sonate in D-Dur von Petronio Franceschini zu hören. Die drei herausragenden Künstler harmonieren perfekt miteinander und laden zu einem festlichen Klangerlebnis ein!

Veranstalter/ Mitwirkende:	Thomas Seitz (Trompete) Florian Klingler (Trompete) Peter Bader (Orgel)
Eintritt:	12,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)

Kirchenkonzert

Sonntag, 19. April, 16:00 Uhr
Frauenkirche Günzburg



Foto: Barbara Gernert

Mit ihrem schon zur Tradition gewordenen Kirchenkonzert eröffnet die Stadtkapelle Günzburg 1993 e.V. jeweils das musikalische Jahr.

Die Musiker/innen laden dazu alle Musikbegeisterten in die Günzburger Frauenkirche ein.

Überzeugen Sie sich selbst vom Resultat der intensiven Probenarbeit und lauschen Sie den von Stadtkapellmeister Lukas Weiss ausgesuchten und einstudierten Stücken aus Werken von Richard Wagner, Beethoven und Auszügen aus Carmina Burana.

Einfühlsame, besinnliche Texte, gesprochen und gelesen von der Musikerin Claudia Steiner, runden das Konzertprogramm ab.

Gönnen sie sich diese Stunde der Kirchenmusik und entfliehen sie dem Alltag.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Stadtkapelle Günzburg 1993 e.V.
Leitung:	Stadtkapellmeister Lukas Weiss
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten

Bühne frei!

Samstag, 25. April, 20:00 Uhr
Stadtsaal Krumbach



Foto: Berufsfachschule für Musik Krumbach

Solisten, Ensembles und der Chor der Berufsfachschule für Musik bringen Musik quer durch die Musikgeschichte zur Aufführung.

Schüler/innen und Lehrkräfte gestalten gemeinsam ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hat und somit den Liebhaber klassischer Musik wie den Fan von Pop und Jazz anspricht.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Berufsfachschule für Musik gemeinnützige Schulträger GmbH Schüler/innen und Lehrkräfte der Berufsfachschule für Musik
Leitung:	Thomas Frank
Eintritt:	7,50 EUR; 5,00 EUR (Schüler, Studenten und Mitglieder des Fördervereins „ConTakt e.V.“)
Sonstiges:	Kartenvorbestellung im Sekretariat der BFSM (Mo. bis Fr. von 08:00 bis 11:00 Uhr) Abendkasse ab 19:00 Uhr
Informationen:	www.bfsm-krumbach.de

132. Stunde der Kirchenmusik

Sonntag, 26. April, 19:00 Uhr

St. Pauluskirche Leipheim



Foto: Sven Larch

In der 132. Stunde der Kirchenmusik - die wegen der Renovierung der St. Veitskirche in der katholischen St. Pauluskirche in Leipheim stattfindet - erklingt ein abwechslungsreiches Programm:

Die St. Veitskantorei, Solisten und das St. Veits-Consort bringen die Psalmkantate „Mein Lied sing auf ewig“ (HWV 252) von Georg Friedrich Händel zu Gehör. Diese Kantate aus dem Jahr 1717 besticht durch eine abwechslungsreiche Orchesterbegleitung und festliche Chorsätze. Der ev. Posaunenchor St. Veit Leipheim spielt ebenfalls Bläsermusik von G. F. Händel, sowie von Francesco Magini, Nikolai Rimsky-Korsakov, u.a.

Der Text der englischen Osterhymne „All creatures of our god and king“ beruht auf einem Gedicht von Franz von Assisi. Der Komponist John Rutter hat sie für Chor, Bläser, Orgel und Pauken vertont. Dieses eindrucksvoll festliche Stück setzt den markanten Schlusspunkt des Konzertes.

Veranstalter/
Mitwirkende:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipheim
St. Veitskantorei, St. Veits-Consort
Ev. Posaunenchor St. Veit Leipheim
Berenike Huber (Sopran)
Iris Lutzmann (Alt)
Bernd Aries (Tenor)
Sönke Morbach (Bass)

Leitung:
Eintritt:

Johanna Larch
frei, um Spenden wird gebeten

Musik von und um Mozarts Leben

Sonntag, 3. Mai, 19:00 Uhr

Ehemalige Synagoge Ichenhausen



Foto: Rico Grund, Privat

Das Wirken von Wolfgang Amadeus Mozart beeinflusst noch heute die moderne Komposition. Er war selbst geprägt von den barocken Meistern Bach, Telemann, Lully und nicht zuletzt durch seinen Vater Leopold Mozart. Die Pianisten Alberto Nosè und Valentina Fornari sind in Italien und darüber hinaus als Duo und Solokünstler bekannt. Sie leiten die Accademia Amadeus in Valeggio Sul Mincio und konzertieren zum zweiten Mal mit Thomas Seitz in Ichenhausen zusammen.

Die drei Künstler und die Sprecher Eva Gantner und Dr. Heinrich Lindenmayr laden Sie zu einem Konzert mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Leopold Mozart, Ludwig van Beethoven, Johann N. Hummel und weiteren berühmten Komponisten ein. Heitere und biografische Texte geben zusätzlich Einblick in das Leben der Komponisten. Eva Gantner und Dr. Heinrich Lindenmayr werden mit manchen philharmonischen Eskapaden oder dem einen oder anderen Briefwechsel durch das Programm führen.

Veranstalter/
Mitwirkende:

Stadt Ichenhausen (Kult/Ichenhausen)
Valentina Fornari (Klavier)
Alberto Nosè (Klavier)
Thomas Seitz (Trompete)
Eva Gantner, Dr. Heinrich Lindenmayr
(Moderation und Texte)

Eintritt:

12,00 EUR; 5,00 EUR (ermäßigt)

Nordische Klänge - Chormusik aus Nordeuropa

Samstag, 9. Mai, 20:00 Uhr

Kaisersaal im Kloster Wetttenhausen



Foto: Menno Bantje

Das Vokalensemble camerata vocale e.V. aus Günzburg lädt ein zu einer musikalischen Reise nach Skandinavien und ins Baltikum mit geistlicher und weltlicher Chormusik des 19. und 20. Jahrhunderts sowie populären Songs aus Rock und Pop.

Als Gastdirigent konnte der international gefragte Sänger und Beatboxer Kevin Fox gewonnen werden, der als ehemaliges Mitglied der weltweit bekannten a cappella Gruppe „The Swingles“ den Chor mit seinem unvergleichlichen Groove mitreißen wird.

In Vorbereitung auf dieses Konzert findet vom 8. bis 10. Mai ein Workshop mit Kevin Fox statt, der offen für alle interessierten Sängerinnen und Sänger ist. Workshop-Anmeldung über die Homepage: www.cameratavocale.de

Veranstalter/ Mitwirkende:	camerata vocale Günzburg
Leitung:	Jürgen Rettenmaier
Gastdirigent:	Kevin Fox (ehem. Sänger „The Swingles“)
Eintritt:	12,00 EUR; 8,00 EUR (ermäßigt) Kartenreservierung über tickets@cameratavocale.de

Regina caeli

Sonntag, 10. Mai (Muttertag), 17:00 Uhr
Heilig Geist Kirche Günzburg



Foto: heilig geist ensemble Günzburg

An diesem Sonntag stehen die Mütter ganz im Zentrum des Tages. Muttertag!

So will das heilig geist ensemble an diesem Tag die Himmlskönigin Maria, die Mutter Jesu, in den Fokus des diesjährigen Konzerts im Schwäbischen Barockwinkel setzen.

Regina caeli, lateinisch für Königin des Himmels, ist der Beginn einer Marianischen Antiphon im Stundengebet der Kirche.

Die großen Komponisten, wie W.A. Mozart, haben sich mehrmals dem Text „Regina caeli“ anvertraut.

In diesem Konzert wird das heilig geist ensemble mit dem Orchester „La Quinta“ Ulm Mozarts marianische Werke zu Gehör bringen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	heilig geist ensemble Günzburg Susanne Steinle (Sopran) Kammerorchester „La Quinta“ Ulm
Leitung:	Wolfram Seitz
Eintritt:	20,00 EUR; 15,00 EUR (ermäßigt)

Musikalische Reise von Berlin über Wien nach Neapel

Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr

Ehemalige Synagoge Ichenhausen



Foto: Nicole Kieser

Auf dem Programm stehen unter anderem Arien und Duette aus Opern und Operetten u.a. von Wolfgang A. Mozart, Giacomo Puccini, Paul Lincke, Franz Lehar und Emmerich Kallmann, aber auch bekannte Schlager wie „Das ist die Berliner Luft“ und „O sole mio“ oder traditionelle Weisen wie „Tiritomba“.

Brigitte Thoma wirkt nach zahlreichen Opernengagements heute als anerkannte und erfahrene Konzertsängerin und Gesangspädagogin. Ihre Tochter Anna-Maria Thoma studierte Gesang an der Musikhochschule bzw. an der Theater-Akademie August Everding München und wurde 2014 mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Barbara Buffy wurde nach ihrem Studium in Würzburg und Mannheim als Solistin am Theater Bremen engagiert. Neben Gastverträgen (u.a. am Staatstheater Saarbrücken) und einer regen Konzerttätigkeit im oratorischen Bereich war sie 2009 Preisträgerin beim Gesangswettbewerb in Coburg. Matthias Hammerschmitt, war nach dem Dirigierstudium an der Stuttgarter Musikhochschule Kapellmeister am Landestheater Coburg und am Staatstheater Karlsruhe. Seit 1990 ist er Dozent an der Opernschule der Musikhochschule Karlsruhe.

Veranstalter/	Brigitte Thoma (Sopran)
Mitwirkende:	Anna-Maria Thoma (Sopran) Barbara Buffy (Mezzosopran) Matthias Hammerschmidt (Flügel)
Eintritt:	15,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)

Konzert junger Talente

Sonntag, 17. Mai, 18:00 Uhr

Städtische Musikschule Günzburg



Foto: Städt. Musikschule Günzburg

Erleben Sie auch in diesem Jahr wieder das Konzert mit dem Wunderkind-Effekt!

Preisträger aus „Jugend musiziert“ und den Wettbewerben des Bayerischen Blasmusikverbandes sowie weitere begabte und fleißige Schüler*innen zeigen ihr Können.

Die Talente der Musikschulen Ichenhausen, Offingen-Gundremmingen-Kötz und Günzburg freuen sich auf Ihren Besuch!

Veranstalter/ Mitwirkende:	Städt. Musikschule Günzburg Solisten und Ensembles der kommunalen Musikschulen des Landkreises Günzburg
Leitung:	Jürgen Gleixner
Eintritt:	frei, um Spenden wird gebeten

Komm, lieber Mai - Frühlingskonzert

Samstag, 23. Mai, 19:00 Uhr

Evangelische Auferstehungskirche Günzburg



Foto: Vocal-Ensemble Hochwang

Zu einem frühlinghaften und im besten Sinne romantischen Frühlingskonzert lädt das Vocal-Ensemble Hochwang ein, und zwar mit allem, was dazu gehört: Mit erwachender Natur, mit Liebe, Herz und Schmerz und allerlei Augenzwinkern. Und wer den Chor kennt, ahnt schon, dass auf dem Programm Werke stehen, die ein wenig abseits jenes Pfades blühen, der sich durch die berühmten Frühlings-Liedertafel-Arrangements schlängelt.

So werden neben Johannes Brahms' doppelchörigen „Fest- und Gedenksprüchen“ auch Sätze aus Robert Schumanns „Romanzen und Balladen“ sowie Volkslied-Vertonungen von Max Reger erklingen. Christian Morgensterns Nonsens-Poesie der „Galgenlieder“ wird in der Vertonung von Harald Banter für das Augenzwinkern sorgen. Und auch, wenn Mozarts „Sehnsucht nach dem Frühlinge“ eigentlich eher ein Winter-Volkslied ist: es darf in diesem Programm natürlich nicht fehlen.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Vocal-Ensemble Hochwang
Leitung:	Verena Schwarz
Eintritt:	12,00 EUR; 9,00 EUR (ermäßigt) Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre frei

Frühlingsgefühle

Sonntag, 24. Mai, 17:00 Uhr

Städtische Musikschule Günzburg



Foto: Andreas Malkmus

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr konzertiert die in Günzburg aufgewachsene Saxophonistin Regina Reiter in ihrer Heimat. Diesmal ist sie gemeinsam mit ihren zwei Kolleginnen Anne Siebrasse (ebenfalls Saxophon) und Anna Stepanova (Klavier) zu hören.

Das Ensemble, das sich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt zusammen gefunden hat und seit 2018 als Sigma Piano Trio auftritt, präsentiert sowohl Originalwerke für diese sehr außergewöhnliche und seltene Besetzung von Jean-Baptiste Singelée und Jun Nagao sowie Bearbeitungen von Werken bekannter Komponisten wie Mikhail Glinka, Max Bruch und Astor Piazzolla.

Die drei jungen Musikerinnen kombinieren dabei alle Mitglieder der Saxophonfamilie von Sopran- bis Baritone saxophon mit dem Klavier und schaffen dadurch ein nicht enden wollendes Spektrum an Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Sigma Piano Trio Regina Reiter (Saxophon) Anne Siebrasse (Saxophon) Anna Stepanova (Klavier)
Eintritt:	15,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)

Joseph Haydn - Die Schöpfung

Sonntag, 21. Juni, 18:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Burgau



Foto: Otto Imminger

Bei seiner ersten Reise nach England im Jahre 1791 erlebte der fast 60-jährige Joseph Haydn beim großen Händel-Festival in Westminster Abbey die riesige Begeisterung des englischen Publikums für dessen Oratorien. Auch wenn Haydn erst fünf Jahre später mit der Komposition der „Schöpfung“ begann, hat ihn diese Begegnung mit Händels Musik entscheidend inspiriert. Der Wiener Hofbibliothekar, Baron von Swieten, regte Haydn zur Komposition an und erstellte in Anlehnung an John Miltons „Paradise Lost“ ein Libretto, das die biblische Schöpfungsgeschichte mit Kommentaren und Lobpreisungen in freier Dichtung verknüpft. Dem Händelschem Vorbild folgend ist der Verlauf dreigeteilt: Teil 1 schildert die Erschaffung der leblosen Welt, Teil 2 die der Tierwelt und des Menschen, während Teil 3 das paradiesische Dasein von Adam und Eva ausmalt.

Veranstalter/ Mitwirkende:	Kammerchor Burgau Roswitha Schmelzl - Gabriel/Eva (Sopran) Taro Takagi - Uriel (Tenor) Manuel Adt - Raphael/Adam (Bass) Sinfonietta Lamagna
Leitung:	Herwig Nerdingner
Eintritt:	25,00 EUR; 10,00 EUR (ermäßigt)

Festgottesdienst

Karl Kempfer: Missa Sancta op. 13

Sonntag, 28. Juni, 10:00 Uhr

Frauenkirche Münsterhausen



Foto: Musica Antiqua Ensemble Günzburg

Karl Kempfer wurde als Komponist der berühmten Pastoralmesse G-Dur weit über seine Heimat hinaus bekannt. Er hat aber auch andere herausragende Messkompositionen verfasst, so dass seine Opus-Zahl weit über 200 liegt.

Er wurde am 17.1.1819 in Limbach bei Günzburg geboren und kam wegen seiner außergewöhnlichen Begabung bereits mit 12 Jahren nach Augsburg zum Musikstudium. Mit 18 Jahren wurde er Organist am Dom und 25 Jahre später Augsburger Domkapellmeister. Am 12. März 1871 starb er vereinsamt in Augsburg.

Die „Missa Sancta“ op. 13 erschien im Jahre 1849 und ist als Besonderheit des Komponisten dem damaligen Bischöflich Geistlichen Rat Albert Höfer, Stadtpfarrer in Günzburg, gewidmet.

Ausführende sind das Musica Antiqua Ensemble Günzburg, das 1990 gegründet und als festes Ensemble eingerichtet wurde. Es ist spezialisiert auf Aufführungen von Werken des 18. Jahrhunderts in historisch informierter Aufführungspraxis. Die Leitung hat Bernhard Löffler.

Veranstalter/
Mitwirkende:
Leitung:

Musica Antiqua Ensemble Günzburg und
Katholisches Pfarramt Münsterhausen
Bernhard Löffler

Der Musikalische Frühling

Die Geburtsstunde des Musikalischen Frühlings im Schwäbischen Barockwinkel war am Sonntag, den 12. Mai 1985. Eröffnet wurde die Veranstaltung damals mit einer Messe in C-Dur von Franz Schubert im Kloster Wettenhausen, gestaltet von der Schwäbischen Chorgemeinschaft und dem Günzburger Kammerorchester unter der Leitung von Georg Fackler.

Beim anschließenden Festakt im Kaisersaal hielten der damalige Kultusminister Prof. Dr. Hans Maier und der seinerzeitige Landrat Dr. Georg Sinnacher die Festreden.

Seitdem hat sich die Veranstaltung, welche mittlerweile unter der Schirmherrschaft von Landrat Hubert Hafner steht, zu einem nicht mehr weg zu denkenden Aktivposten im kulturellen Leben Mittelschwabens entwickelt.

Eine reizvolle Mischung von Musikern aus renommierten Berufsensembles wie auch aus qualifizierten Laienensembles ist auf den Bühnen vertreten und garantiert ein hohes musikalisches Niveau. „Standing ovations“ sind keine Seltenheit.

Zentrale Veranstaltungen des Musikalischen Frühlings sind ein „Festlicher Gottesdienst“ mit hochkarätigen Zelebranten sowie ein „Konzert junger Talente“, welches von den Musikschulen des Landkreises ausgerichtet wird.



Foto: Kloster Wettenhausen

Gefördert durch:



**Begeistern
ist einfach.**



spk-gz-kru.de

Unser Engagement für die Musik.

Ein breites Kulturangebot trägt zur Lebensqualität einer Region bei. Dessen ist sich die Sparkasse Günzburg-Krumbach bewusst und fördert daher zahlreiche Vereine und Musikveranstaltungen.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Günzburg-Krumbach**

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION

Gefördert durch:



Landratsamt Günzburg

An der Kapuzinermauer 1

89312 Günzburg

Telefon: (0 82 21) - 95 158

E-Mail: k.seybold@landkreis-guenzburg.de

oder www.familien-und-kinderregion.de/musikalischerfruehling

Herausgeber: Landratsamt Günzburg, Team Kultur

Layout: Hausdruckerei Landratsamt Günzburg

Druck: Leo Druck GmbH, Gundelfingen

добро пожаловать

Bienvenidos **Vítejte**

Witamy

добре дошъл

Willkommen

Szeretettel üdvözljük

Dobrodošli **Benvenuti**

Bine ați venit

Hoş geldiniz

Thành Tâm Đón Chào

καλώς ήρθατε

أهلاً و سهلاً **Bienvenue**

Mirë se vini

Welcome

